

Schreiben

Goethe-Zertifikat C2

Kandidatenblätter · 80 Minuten · Übungssatz 6

In diesem Heft

Teil 1 Natürliche Gegenspieler im Obstbau

Teil 2 Teil 2

Bearbeiten Sie die Aufgaben auf Papier. Auf Faust finden Sie die interaktive Übung und weitere Materialien.

[Auf faustacademy.com weiterüben →](https://www.faustacademy.com)

Unabhängiges Übungsmaterial. Nicht vom Goethe-Institut herausgegeben oder geprüft.

C2 · Schreiben

Übung im Goethe-Prüfungsformat

Übungssatz 6

Arbeitszeit: 80 Minuten

Teil 1

Arbeitszeit: 20 Minuten

Bearbeitungszeit: 20 Minuten. Formulieren Sie die markierten Passagen des Kurzreferats neu. Verwenden Sie dabei jeweils das vorgegebene Wort unverändert und erhalten Sie die Bedeutung vollständig. Nehmen Sie alle erforderlichen grammatischen Anpassungen vor. Schreiben Sie nur die umformulierten Passagen auf den Antwortbogen.

Beispiel 0, unbewertet: Der Vorschlag muss sorgfältig geprüft werden. Vorgabe: bedarf. Lösung: Der Vorschlag bedarf einer sorgfältigen Prüfung.

Erklärung: Die notwendige Prüfung wird mit „bedarf“ und einer Genitivgruppe ausgedrückt; die Bedeutung bleibt erhalten.

Beispiel

Der Vorschlag muss sorgfältig geprüft werden.

Vorgabe: bedarf

Lösung: Der Vorschlag bedarf einer sorgfältigen Prüfung.

Natürliche Gegenspieler im Obstbau

- | | |
|---|-------------------|
| (1) <u>Wie sich eingeschleppte Schädlinge begrenzen lassen, ist Gegenstand meines heutigen Kurzreferats.</u> Dabei geht es um die Frage, welche Überlegungen einer möglichen Maßnahme zugrunde liegen sollten. Betrachten wir dazu einen angenommenen Fall: | (1) befasst |
| (2) <u>Ein Obstbaubetrieb erwägt, einen natürlichen Gegenspieler einzusetzen.</u> Anlass wären Schäden an Früchten, die den Verkauf eines Teils der Ernte erschweren könnten. | (2) Erwägung |
| (3) <u>Dass ein solcher Einsatz erfolgreich wäre, steht keineswegs fest.</u> Eine Entscheidung müsste deshalb sowohl die erhoffte Entlastung als auch offene Fragen berücksichtigen. | (3) ungewiss |
| (4) <u>Bevor eine Entscheidung fällt, müssen mögliche Folgen für andere Arten geprüft werden.</u> Schließlich endet die Verantwortung für eine bewirtschaftete Fläche nicht an deren Grundstücksgrenze. | (4) vorausgehen |
| (5) <u>Selbst wenn der Betrieb unter erheblichem wirtschaftlichem Druck stünde, dürfte er diese Prüfung nicht auslassen.</u> | (5) rechtfertigen |
| Für unseren angenommenen Fall setzen wir außerdem eine behördliche Beteiligung voraus: | |
| (6) <u>Nur wenn die zuständige Behörde zustimmt, käme ein Einsatz überhaupt infrage.</u> Damit wäre auch zu klären, wer die nötigen Informationen zusammenträgt und fachlich beurteilt. | (6) Voraussetzung |

- (7) Die Verantwortung für die Entscheidung lässt sich nicht auf den Betrieb allein beschränken. (7) hinaus
Fachliche Beratung und die Perspektive benachbarter Betriebe gehörten ebenfalls in das Verfahren.
- (8) Je genauer die Bedingungen vor Ort bekannt sind, desto fundierter lässt sich die Entscheidung begründen. (8) ermöglicht
Dabei wären etwa die angrenzenden Flächen und die dort vorhandenen Lebensräume zu berücksichtigen.
- (9) Auch nach einer Zustimmung müsste der Betrieb die vereinbarten Schutzmaßnahmen weiterhin einhalten. (9) entbinden
Die Entscheidung wäre somit kein Abschluss aller Verpflichtungen.
- (10) Eine verantwortbare Entscheidung verlangt, dass wirtschaftliche Interessen und ökologische Folgen gegeneinander abgewogen werden. (10) Abwägung



Teil 2

Arbeitszeit: 60 Minuten

Bearbeitungszeit: 60 Minuten. Wählen Sie genau eines der vier Themen und schreiben Sie dazu circa 350 Wörter auf den Antwortbogen. Behandeln Sie bei den Themen 1 und 2 alle drei Aussagen. Bearbeiten Sie bei den Themen 3 und 4 alle drei Inhaltsaspekte auf Grundlage Ihrer Kenntnis des vollständigen Romans.

Bearbeiten Sie alle Aspekte der Aufgabenstellung.

Begründen Sie Ihre Argumentation und geben Sie Beispiele.

Schreiben Sie zusammenhängend und gliedern Sie Ihren Text klar.

Wählen Sie Ausdrücke und einen Stil, die zum Thema und zur Textsorte passen.

Thema 1. Kultur gemeinsam entdecken

Die Kulturzeitschrift „Stadtfenster“ hat eine Debatte darüber eröffnet, wie Museen Familien ansprechen sollen. Schreiben Sie einen ausführlichen Leserbrief an die Redaktion zu den folgenden drei Positionen:

„Gemeinsame Museumsbesuche gewinnen an Wert, wenn Kinder mitentscheiden, womit sich die Familie beschäftigt.“

„Spielerische Angebote sind nur dann sinnvoll, wenn sie zu einer vertieften Auseinandersetzung mit den Ausstellungstücken führen.“

„Bei begrenzten Mitteln sollten Museen zuerst den Eintritt für Familien verbilligen, bevor sie zusätzliche Familienprogramme finanzieren.“

Thema 2. Industriegeschichte als Ausflugsziel

Die Kultursendung „Nahaufnahme“ hat diskutiert, wie ehemalige Bergwerke und Fabriken als öffentliche Besuchsorte gestaltet werden sollten. Die Redaktion lädt das Publikum zu einer Stellungnahme ein. Schreiben Sie ihr eine ausführliche E-Mail zu den folgenden drei Diskussionsbeiträgen:

„Ein ehemaliger Industriebetrieb sollte vor allem die Arbeitsbedingungen der Menschen vermitteln, die dort beschäftigt waren.“

„Wenn Originalräume schwer zugänglich sind, können digitale Rundgänge einen gleichwertigen Zugang zur Geschichte des Ortes bieten.“

„Die touristische Nutzung eines stillgelegten Betriebs sollte nur dann öffentlich gefördert werden, wenn auch die Menschen vor Ort dauerhaft davon profitieren.“

Thema 3. Wolf Haas: „Junger Mann“

Sie schreiben für den deutschsprachigen Literaturblog „Leseraum“ eine Buchbesprechung für erwachsene Leserinnen und Leser, die sich für Romane über das Erwachsenwerden interessieren. Diese Aufgabe setzt voraus, dass Sie den vollständigen Roman „Junger Mann“ von Wolf Haas bereits gelesen haben. Ein Textauszug oder der vollständige Roman wird nicht bereitgestellt.

- Fassen Sie die Handlung des Romans kurz zusammen.
- Charakterisieren Sie den dreizehnjährigen Protagonisten ausführlich und erläutern Sie insbesondere, wie sein Selbstbild und seine Erwartungen an die Liebe zu Elsa zusammenhängen. Belegen Sie Ihre Deutung am Roman.
- Empfehlen Sie den Roman der Leserschaft des Blogs und begründen Sie, was ihn für deren Interesse am Erwachsenwerden lesenswert macht.

Thema 4. Daniela Krien: „Die Liebe im Ernstfall“

Sie schreiben für das deutschsprachige Literaturforum „Bücher im Gespräch“ eine Buchbesprechung für einen erwachsenen Lesekreis, der sich mit persönlichen Freiräumen und familiärer Verantwortung beschäftigt. Diese Aufgabe setzt voraus, dass Sie den vollständigen Roman „Die Liebe im Ernstfall“ von Daniela Krien bereits gelesen haben. Ein Textauszug oder der vollständige Roman wird nicht bereitgestellt.

- Fassen Sie den Inhalt des Romans kurz zusammen.
- Erläutern Sie ausführlich am Beispiel Bidas, wie der Roman das Verhältnis zwischen schriftstellerischer Arbeit und den Bedürfnissen ihrer Kinder gestaltet. Belegen Sie Ihre Deutung am Roman.
- Empfehlen Sie den Roman dem Lesekreis und begründen Sie, welche Anregungen er für dessen Auseinandersetzung mit Freiräumen und Verantwortung bietet.



Antwortbogen · Teil 1

Name: _____

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

9. _____

10. _____

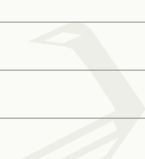
Antwortbogen · Schreiben · Teil 2

Name: _____

Gewähltes Thema: _____

FAUST ACADEMY

FAUST ACADEMY



FAUST ACADEMY | faust-quiet-1 | 63d629f7a8e0d463

Antwortbogen · Schreiben · Teil 2 · Fortsetzung

Name: _____

Gewähltes Thema: _____

FAUST ACADEMY

FAUST ACADEMY

